

Innovationsfonds – 69 abgeschlossene Projekte von 115

Stand: Januar 2025



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
Friedberg	Aichach-Friedberg	Genfest 2024 - das Jugendfestival der Gen, der Jugendlichen in der Fokolar-Bewegung	Jugendliche und junge Erwachsene sollen sich als Teil einer weltweiten Glaubens- und Lebensgemeinschaft erfahren			Peter Forst
Aichach	Aichach-Friedberg	Abendlob	Liturgisches Abendlob mit neu komponierten Liedern von Christoph Stiglmeir zusammen mit Dieter Falk. Neue geistliche Musik in verschiedenen Formen präsentieren (Sologesang, Chor, aber auch Rap). Gute, leicht umsetzbare Musik für Gemeinden veröffentlichen			Christoph Stiglmeir
Pfarrei Christkönig, Augsburg	Augsburg 1	Zeitgemäße Gestaltung von Gottesdiensten	Zeitgemäße Gestaltung von Gottesdiensten auf gleichbleibend professionellem Niveau: Beamer, Leinwand, u.Ä.			Stefan Eschey
Pfarrei St. Franziskus, Augsburg	Augsburg 1	Gestaltung von Gottesdiensten	Gestaltung von Gottesdiensten mit Audiovisuellen Einlagen: Beamer, Leinwand, u.Ä.	Bisher wurden die Beamer für den Einsatz in Gottesdiensten und Andachten verwendet. Die Reaktion der Kirchenbesucher war immer positiv und die neuen Möglichkeiten haben sehr beeindruckt. Dabei war auch die Präsentation aktueller Themen und Vorgänge, z. T. in Echtzeit, eine Bereicherung, die auch für Erstaunen und viel Zuspruch sorgte.		Gerhard Berndt, Jürgen Zanker



Pfarrrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
City-Seelsorge Augsburg	Augsburg 1	Farbtour Vol. 1 - Zwischenmenschliche Kommunikation in Farbe	Großflächiges, inklusives Kunstprojekt mitten in der Stadt. Eine Leinwand – gespannt auf dem Moritzplatz – wird über mehrere Stunden hinweg von Projektpartner:innen, Passant:innen und Interessierten gestaltet. Das Gestaltungsspektrum ist völlig divers – Pinsel, Sprühdosen, Hände&Füße.	Wirkung: Sichtbarwerdung des Miteinanders und des Gedankens "wir sind Kirche mitten in der Stadt"; Anders: Grundhaltung austarieren - Inklusion als Aufgabe gelebter Gemeinde. Das Kunstwerk wurde deutlich sichtbar am Ende des Projekttages am Moritzplatz aufgehängt und setzte somit ein Zeichen für Inklusion und Kirche		Leslie Seymor
Kath. Kirchenstiftung Christkönig	Augsburg 1	Erinnerungsort für Sternenkinder	Errichtung einer Gedenkstelle Schaffung eines Ortes zur Andacht Mit der Schaffung des Ortes soll eine Möglichkeit für Eltern und Geschwister geboten werden, an dem getrauert, nachgedacht und gebetet werden kann. Mit dem Projekt gehen wir auf eine Personengruppe zu, die bisher zu wenig bedacht wurde.	Die Einweihung erfolgte am 15.10.2023. Wir erhalten immer wieder Rückmeldungen, wie gut der Ort gelungen ist und wie wichtig der Ort für Betroffene ist. Auch in der Kirchenzeitung und in der Augsburgener Allgemeinen wurde der Erinnerungsort beschrieben.		Reinhard Dietsche
Augsburg Oberhausen	Augsburg 1	Wir haben einen Stern gesehen	In der Zeit zwischen Allerheiligen / Allerseelen und dem 1. Advent sind Künstler/innen (Gaswerkareal, in und um Augsburg, vgl. Große Schwäbische Kunstausstellung) eingeladen sich mit dem Leitwort "Wir haben einen Stern gesehen" mit dem Kirchenraum St. Konrad kreativ auseinander zu setzen und diesen durch eine Installation im Rahmen der bildenden Kunst so zu gestalten, dass sowohl der Kirchenraum innovative Veränderung erfährt und gleichzeitig als liturgischer Raum gewahrt bleibt. Ebenso soll Raum bleiben für eine Krippenausstellung durch Hobbykünstler:innen am 1. Advent in den Seitennischen der Kirche.			Mechtild Enzinger



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
PG Oberhausen-Bärenkeller, Augsburg	Augsburg 2	"Ihr werdet finden" Erstellung eines Adventswegs	Um im Stadtteil Augsburg-Oberhausen gemeinsam den Advent zu erleben, wurde ein kreativ-besinnlicher Adventsweg mit 53 Adventsfenstern geschaffen. Außerdem fanden 13 Veranstaltungen (Vortrag, Ausstellung, Andachten, Gottesdienste) statt. Darüber hinaus gab es eine Grußkartenaktion, das „Selfie“-Angebot „JedeR kann ein Engel sein“ und das Angebot eines online-Austausches zum Advents- und Weihnachtsbegleiter „Menschwerdung“.	Das Projekt erregt die Aufmerksamkeit; wurde darüber berichtet („Augsburger Allgemeine“, „katholisch1.tv) Offene Kirchenräume als Orte der Stille sind Sehnsuchtsorte und Kraftquellen für "Insider" und "Gottsuchende". Erfahrungswerte können in die Planung und Durchführung weiterer Projekte im Jahreskreis/Kirchenjahr einfließen, z.B. Fastenzeit, Schöpfungszeit etc.	Es	Margit Uhr
Pfarrei St. Johann Baptist, Kinderkirchenteam	Augsburg 2	Kinderkirche dahoim	23 Episoden führen durch das Kirchenjahr für Kinder zwischen 3-8 und älter sowie deren Eltern	Mehrere Schulen haben die Videos schon im Unterricht eingesetzt.	Die Videos stehen dauerhaft zur Verfügung	
Pfarrei St. Pius, Augsburg-Haunstetten Team Kirche Kunterbunt	Augsburg 2	"Kirche kunterbunt"	Einführung des Liturgiekonzepts "Kirche Kunterbunt" für Kinder & Familien. Monatliche Weiterführung nach Projektende mit idealerweise steigenden Besucherzahlen. Die aktive Pfarrgemeinde gewinnt wieder "junge" Familien, die sich ggf. darin weiter einbringen möchten			Gabriele Hartmann



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
PG Augsburg-Oberhausen	Augsburg 2	Pfingsten verstehen und erleben – im Hier und Jetzt	<p>Die Bedeutung von Pfingsten wird durch den Zugang über künstlerische Ausdrucksformen und symbolische Aktionen ins Bewusstsein gerückt und erlebbar gemacht.</p> <p>BeGEISTERung wird sichtbar/ erfahrbar gemacht (Feuer, Leidenschaft, Leuchtkraft)</p> <p>Übersetzungshilfen ins Heute bzw. Identifikationsmöglichkeiten für jeden Einzelnen werden angeboten: Was hat uns dieses biblische Ereignis heute noch zu sagen? Was hat das mit mir zu tun?</p> <p>Der Kirche wird ein offenes, gastfreundliches Gesicht verliehen und die Besucher erhalten die Möglichkeit, den Kirchenraum zu erleben.</p> <p>Das Thema „Feuer und Flamme“ wird im öffentlichen Raum umgesetzt.</p>	<p>Die christliche Gemeinde entwickelt sich und profitiert von der Beteiligung der Menschen mit ihren Charismen. Menschen - auch sog. Kirchenferne - sind ansprechbar und bereit sich einzubringen, wenn sie als Persönlichkeiten mit ihren Fähigkeiten und Begabungen ernst genommen und geschätzt werden.</p> <p>Kunst und Kultur bieten vielfältige Möglichkeiten für Engagement.</p> <p>Zwischen Menschen unterschiedlicher Milieus und Kulturen entsteht im öffentlichen Raum die Möglichkeit zum Austausch und Verständigung.</p>		Margit Uhr
PG Oberhausen-Bärenkeller	Augsburg 2	Kreuzweg der christlichen Gemeinden der Stadtteile Oberhausen – Bärenkeller	<p>Bisher 16 „Interventionen des christlichen Glaubens“ im öffentlichen Raum neu beleben</p> <p>Menschen in den Stadtteilen und darüber hinaus ein niederschwelliges geistliches Angebot auf einer Fahrradtour, einem / mehreren Spaziergängen zu bieten.</p> <p>Projektdauer: Juli 2021 - Juni 2022</p>	<p>Öffentlichkeitsarbeit in Internet und Social Media Bereich, sowie "Mund-zu-Mund" Propaganda zum Kreuzweg kann andere Gemeinde / Organisationen animieren</p> <p>religiöse oder christliche "Wegzeichen" im eigenen Umfeld in Augenschein zu nehmen und über örtlich geeignete Maßnahmen (neu) zu beleben. Der ökumenische Gottesdienst zur Eröffnung des Weges musste witterungsbedingt in die Kirche St. Konrad verlegt werden, war jedoch extrem gut besucht.</p>		Margit Uhr



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
Pfarrei Herz Jesu, Augsburg-Pfersee	Augsburg 2	Osterweg für Familien.	Die Geschichte von Ostern im Rahmen einer Wanderung oder einer Fahrradtour mit allen Sinnen erleben. Kinder und Erwachsene können nachlesen oder über abrufbare Audiodaten hören, was der junge Joshua vor knapp 2000 Jahren in Jerusalem erlebt hat. Außerdem werden verschiedene Möglichkeiten angeboten, selbst aktiv zu werden und sich zu beteiligen			Christoph Hausladen
PG Oberhausen Bärenkeller	Augsburg 2	Graffiti-Schmierereien an der Kirchenwand: Anfrage an Unbekannt (statt Anzeige gegen Unbekannt)	Wir reagieren nicht mit schnellem Überstreichen, sondern setzen die Graffiti ins Bild, reagieren darauf und bieten Rahmen für Austausch und Dialog; das "überrascht" die "Täter" und die Bürger. Die Ergebnisse / Erfahrungen können in die pastorale Arbeit / im Kontakt mit den Menschen im Sozialraum einfließen. An anderen Orten kann auch auf diese Weise auf Schmierereien reagiert werden	Positive Rückmeldungen durch Gemeindemitgliedern und Passanten. Auch das Medien-Interesse war groß (Zeitung, Funk, Fernsehen). Es gingen auch Rückmeldungen auf Instagram ein; auch wenn sich die Verursacher*innen nicht auf das Dialog-Angebot eingelassen haben, haben wir sie vielleicht zum Nachdenken gebracht.		Margit Uhr



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
Altenmünster-Violau	Augsburg 2	Violauer Schlagerabend	<p>Textinhalte von Schlager der 50/60/70er Jahren in Verbindung mit unserer christlichen Botschaft bringen. Schlagermusik erfreut sich bei jung und alt besonderer Beliebtheit. Durch unser Angebot sollen sich auch Gemeindemitglieder angesprochen fühlen, die ansonsten weniger zum Gottesdienst kommen. Kirche möchte sich von einer anderen Seite zeigen und vermitteln, dass auch in vielen Liedtexten christliche Inhalte zu finden sind, die in allen Lebenslagen weiterhelfen können. Durch die Musik werden auch immer verschiedene Stimmungen transportiert. Wir hatten auch schon gute Erfahrungen durch unsere Rockgottesdienste, die Menschen von unterschiedlichem Alter begeistert haben.</p>			Kath. Kirchenstiftung St. Michael Violau, Dekan Thomas Phillip Pfefferer
Augsburg-Oberhausen	Augsburg 2	hörBAR	<p>Die hörBAR ist ein mobiler, geschützter, transluzenter Raum, bestehend aus drei Elementen, die an verschiedenen Orten in Augsburg platziert werden. Diese schaffen eine Atmosphäre, die geschütztes und sicheres Zuhören ermöglicht. Die Elemente repräsentieren unterschiedliche Hörrichtungen: Selbstwahrnehmung, äußere Impulse und spirituelle Verbindung. Durch die Vielfalt der Standorte sollen verschiedene Milieus erreicht und unterschiedliche Raum-Zeit-Erfahrungen ermöglicht werden</p>			Mechtild Enzinger



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
Minderoffingen	Augsburg 2	Erstellung eines Brotbackofens mit Gemeinschaftsfläche im Pfarrgarten der Pfarrei St. Laurentius	Schaffung eines zentralen Begegnungsortes in der Dorfmitte der Gemeinde Minderoffingen			Martina Seefried
Augsburg-Oberhausen	Augsburg 2	Liga für Insektenrechte	Es wird auf die Problematik des Insektensterbens im Quartier aufmerksam gemacht. Die Teilnehmenden lernen politische Teilnehmenden lernen politische Teilnehmenden lernen politische Beteiligungsmöglichkeiten kennen und können diese in einem geschützten Rahmen ausprobieren. Erarbeitete Botschaften werden anhand eines Bühnenstücks verbreitet.	Die Anzahl der Laienspieler:innen und der Besucher:innen spiegelt das Interesse an den Themen und der Beteiligungsmöglichkeiten. Der Erfolg lässt sich u.a. am Interesse der Medien messen. Die Wirksamkeit von erarbeiteten Petitionen und Anträgen wird sich durch die Reaktionen von Stadtpolitik und –Verwaltung zeigen		Margit Uhr
PG Gersthofen	Augsburg-Land	Hörspiel: Code Sankt Martin	Hörspiel: Code Sankt Martin Familien konnten so einen flexiblen, eigenen Laternenumzug zu Sankt Martin machen, der auch bei Schlechtwetter nicht ausfallen musste. Das Hörspiel ist über die Homepage auch anderen kostenlos zugänglich, mit allen Audiodateien, der Rohfassung des Textes und Anleitungen zur Erstellung von QR-Codes.	Allein 2020 wurden die Audiodateien, den Klickzahlen nach zu schließen, über 1000 Mal aufgerufen. Umgesetzt wurde der QR-Code-Stationenweg mit Hörspiel unter anderem im Bistum Augsburg in Adelsried, Aichach, Augsburg (St. Elisabeth), Bad Wörishofen, Dinkelsbühl, Dinkelscherben, Höchstädt, Miesbach, Rehling, Türkheim, Weiler und im Erzbistum München in Hallbergmoos und Trudering.	Texte und Audio-Dateien sind erhältlich	Julia Winter



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
PG Gersthofen	Augsburg-Land	Banknachbar	<p>Präsenzpastoral in der Stadt Gersthofen Mit Menschen ins Gespräch kommen, die der Kirche fernstehen und die wir sonst nicht erreichen. Menschen erleben eine ihnen zugewandte Kirche, die sich für ihr Leben interessiert. Es wird ein neuer Blick auf die Menschen und ihre Bedürfnisse gewonnen. Im Erkennen neuer pastoraler Handlungsfelder. Geplanter Zeitraum: Fastenzeit 2022 bis Sommerferien 2022</p>	<p>Es fanden einzelne Gespräche statt. Durch das von uns entworfene Setting konnten wir das Ziel, möglichst offen in Kontakt zu treten, verwirklichen. Die Menschen nutzten das Angebot zu einer bunten Palette an Gesprächsthemen. Wir versprechen uns davon, dass die positiven Erfahrungen, die wir auch in den Gremien kommunizieren werden, dazu ermutigen, ähnliche Wege zu suchen, um auf die veränderte Situation der Kirche und der Gesellschaft zu reagieren und Ungewohntes auszuprobieren.</p>		Pfarrer Markus Dörre, Christian Bauer
Dominikus-Ringeisenwerk	diözesanweit	Wort-Gottes-Feiern in Leichter Sprache	<p>Erstellung von Wort-Gottes-Feiern in leichter Sprache auf DVD, verbunden mit ausgearbeiteten Gebetskreisen Wir erreichen mit dem Projekt Menschen mit Behinderung, die in unseren Einrichtungen in Unterfranken, Schwaben und Oberbayern wohnen und keine oder keine regelmäßige Gelegenheit haben an einem Gottesdienst teilzunehmen.</p>	<p>Die Wort-Gottes-Feiern in Leichter Sprache haben wir eigentlich nur speziell für die strenge Corona-Zeit konzipiert. Auch hier war die Resonanz sehr gut.</p>		Peter Betscher



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
Dominikus-Ringeisenwerk	diözesanweit	#2minutenfürmich	Das Format #2minutenfürmich * ist eine profilbildende Maßnahme des DRW als kirchlicher Träger der Behindertenhilfe nach innen und außen; ein Medium der Wertschätzung und Anerkennung gegenüber der Arbeit des Mitarbeitenden; * steigert den Bekanntheitsgrad der Mitarbeiterseelsorge des DRW und motiviert zur Teilnahme an Angeboten (Besinnungstag, Exerzitien ect.) * macht Mut im beruflichen und privaten Alltag und möchte Hoffnung aus dem Glauben in schwierigen Situation zusprechen	Das Projekt wurde immer weiter fortgeführt, weil es sehr gut von unserer Mitarbeiterschaft und darüber hinaus angenommen wurde. Insgesamt haben wir bis jetzt 55 Impulse über die verschiedensten Themen veröffentlicht. Bis heute haben wir 26.592 Aufrufe insgesamt mit allen Videos. Im Durchschnitt schauen ein Video 483 Personen an. Wir speisen diese Inhalte immer wieder in unseren internen Kabelkanal ein, zu dem die Bewohner Zugang haben.	Youtube Kanal: #2minutenfürmich	Peter Betscher
Kolping-Diözesanverband	diözesanweit	Kolping-Messe „Für Menschen wie Dich“	Verkündigung des Glaubens und Freude an der Feier des Glaubens, u.a. - Kolping-Beitrag für neues geistliches Liedgut - Impuls zum Neustart von Chören, Verbandsgruppen nach der Coronazeit - Verbreitung der Kolpingidee über den Verband hinaus - Werbund Romwallfahrt 2022 - Chorprojekt	Verkündigung des Glaubens und Freude an der Feier des Glaubens - Kolping-Beitrag für Neues Geistliches Liedgut in Deutschland - Nach Corona-Zeit Impuls zum Neustart von Chören und Verbandsgruppen - Verbreitung Kolpingidee über den Verband hinaus		
KJG Diözesanverband Augsburg	diözesanweit	Film-Kreuzweg	Kreuzwegandachten verschwinden immer mehr aus dem Pfarrgemeindeleben. Wenn diese noch gebetet werden, so ist das Publikum zumeist klein und überaltert. Mit unserem Projekt sollen Jugendliche, aber auch interessierte Erwachsene neu an diese Gebetsform herangeführt werden			Timo Straub



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
Jugend 2000	diözesanweit	Prayer Retreat	<p>Glaubensverkündigung an Jugendliche vor Ort; Spezifisches Thema für das Wochenende: Glaube neu erleben. Konkrete Programmelemente sind u.a.: eine christliche Party mit DJ zu Beginn, Gebets- und Lobpreiszeiten, inhaltliche und praktische Workshops, gemeinsame Gottesdienste, Austausch- und Essenszeiten, ein gestalteter Gebetsabend.</p>			Tim Gänslar
Jugend 2000	diözesanweit	Catholic Summer Festival, 08. – 11. August 2024	<p>Projektziel(e) Ein Ziel ist es, dass ca. 1.300 Jugendliche und junge Erwachsene den Glauben an einem neuen Ort auf eine neue Weise leben können. Es ist uns ein Anliegen, dass der Glaube in einen anderes Umfeld gebracht wird, wodurch für die Teilnehmenden die Brücke geschlagen werden soll, dass auch außerhalb des Kirchengebäudes Glaube gelebt werden kann. Konkret geschieht dies, indem auf dem Gelände der Gebetsstätte Marienfried eine komplette Zeltstadt errichtet wird, die einen neuen Raum für Glauben darstellt.</p>	<p>Mit Blick zurück auf die erlebten Tage kann die Veranstaltung als Erfolg gesehen werden, denn durch die Veranstaltung konnte ein Raum geschaffen werden, kirchenfernstehenden Personen eine Möglichkeit zu geben, Gott neu zu erleben. Gerade auch durch die Rückmeldungen bei einer Zeugnistrunde am Sonntag konnte festgestellt werden, dass junge Leute eine persönliche Begegnung mit Gott und dem Glauben machen konnten.</p>		Tim Gänslar



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
PG Donauwörth	Donauwörth	Entwicklung und Druck eines neues Pfarrmagazins	Ansprache von kirchenfernen Menschen aus dem gesell. mittleren und gehobenen Milieu	Über einen QR-Code auf der Rückseite des Magazins wurde eine Umfrage zur Qualität und Akzeptanz des Magazins lanciert. Leider haben nur 15 Personen an der Umfrage teilgenommen. Die Rückmeldung ist durchweg positiv mit einer Bewertung zwischen sehr gut und gut. Die Projekt-gruppe hat diese und auch die positiven mündlichen Rückmeldungen zum Anlass genommen, sich für die Fortsetzung im Jahr 2023 auszusprechen		Pfarrer Robert Neuner, Thomas Nahrman
PG Kempten-West	Kempten	Qualität sichern & entwickeln	Etablierung einer dauerhaften pastoralen Qualitätsentwicklung			
PG Kempten-West	Kempten	Erstellung eines Magazins	Erstellung eines Magazins Bewusstseinsbildung, Interessengewinnung, Motivation zur Mitwirkung, Entdeckung der "Kirche".	Aus den Rückmeldungen ging eindeutig hervor, dass mit dankbarem Interesse „Westwind“ gelesen und darin ein neuer Zugang zur Kirche vor Ort entdeckt wurde. Für alle, die im Team dieses Heft erstellt hatten, hatte sich die Mühe absolut gelohnt! Es haben sich außerdem auch (nicht nur katholischen) Kollegenkreis zahlreiche Rückmeldungen gehäuft, die ausschließlich sehr positiv waren.		Peter Eisele, Pfarrer Ebberts



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
City-Seelsorge Kempten,	Kempten	Digital Signage im City-Seelsorge Cafe	Installation und Betreuung einer Digital Signage im City-Seelsorge Cafe Inspiration und Information für kirchlich fernstehende bzw. suchende Menschen in der Stadt Erreichen wollen wir damit: 1. Wir wollen ins Cafe der City-Seelsorge und zu den Gesprächsmöglichkeiten durch ansprechende Filme, Bilder und Informationen einladen. 2. Wir möchten die Menschen über besondere Angebote (Vorträge, Mediation, Kurse) der City-Seelsorge informieren. 3. Wir wollen für diese Menschen geistliche Impulse zur Lebensvertiefung visualisieren			Hannes Häntsch



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
City-Seelsorge Kempten,	Kempten	Der Corona-Christus aus Lindenholz	<p>Ausstellung einer geschnitzten Christusfigur (ca. 4m x 2,5m) im Vorraum der St. Hedwigs Kirche in Kempten zum Thema der Pandemie und Menschlichkeit.</p> <p>Der Corona-Christus ist dazu bestimmt von Kirche zu Kirche zu gehen. Ganz bewusst wird er nicht über dem Altar angebracht. Der Künstler Ernst Franz möchte, dass die Kirchenbesucher ihn mit ihren Händen berühren können. Es soll deutlich werden, dass Christus mitten unter uns ist. So kann man bewusst die Füße berühren, wenn man Schuldgefühle mit sich herumträgt, die Seitenwunde, wenn man von Zweifeln geplagt ist oder die Hände, wenn man sich nach Heilung sehnt. Alle sind eingeladen, in der Begegnung mit Christus neue Hoffnung, neuen Lebensmut und Frieden zu finden.</p>	<p>Im Ausstellungszeitraum (Aschermittwoch bis Ostermontag) besuchten ca. 150 Personen den Meditationsort. Manche Menschen nutzen es zur spirituellen Vertiefung und andere, wie die ein oder andere Kindergartengruppe, um einfach mal „den großen Jesus“ in der Kirche zu sehen</p>	<p>Der Corona-Christus ist dazu bestimmt von Kirche zu Kirche zu gehen. Ganz bewusst wird er nicht über dem Altar angebracht.</p>	Hannes Häntsch

Innovationsfonds – 69 abgeschlossene Projekte von 115

Stand: Januar 2025



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
Pfarrei St. Lorenz/Kempton	Kempton	"Menschlichkeit jetzt"	<p>Im Dezember 2023 jährt sich die Verabschiedung der Erklärung der Menschenrechte durch die Generalversammlung der UNO. Alle Menschen sind verschieden. Alle Menschen haben die gleichen Rechte. Das ist die Botschaft der "Erklärung der Menschenrechte" durch die Vereinten Nationen.</p> <p>Projektzeitraum: März 2022 - Frühjahr 2023</p> <p>u.a. mit: Online-Vortrag mit Buchautor Pierre Stutz "Menschlichkeit jetzt", Ausstellung "Menschlichkeit", Kunstprojekt "Werte" im Hofgarten (Kooperation Schule, Caritas, Ministranten), "Straße der Menschlichkeit", Kinofilm-Projekt, ...</p>	<p>Die Zusammenarbeit anhand des Themas Menschenrechte bewirkte eine Sensibilisierung für das Thema. Wir wollten den innenkirchlichen Raum aufbrechen und auf die Menschen der Stadt Kempton zugehen. Das kann durchaus als gelungen gewertet werden. Es kamen Pfarreimitglieder und Mitglieder verschiedener Institutionen ins Gespräch und in den Austausch.</p> <p>Über die Medien und die verschiedenen Angebote sollte ermutigt werden, Menschlichkeit in den verschiedenen Facetten zu leben und erlebbar zu machen. Auch die Pressearbeit, die zunächst sehr verhalten war, nahm zunehmend von unseren Veranstaltungen Notiz.</p>		Martin Zeller
PG Kempton-West	Kempton	Kartoffelaktion	<p>Die Natur wahrnehmen und Schöpfung erleben - am Beispiel von Kartoffelpflanzen: pflegen, erntnen, genießen. Verbindung und Vernetzung untereinander, Möglichkeit, zu einem gemeinsamen Projekt. Neue (alte) Kartoffelsorten kennen lernen.</p>			Prisca Leeb



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
City Seelsorge Kempten	Kempten	LebeKissen	<p>Neben der Basilika St. Lorenz in Kempten ist ein großer Platz auf dem Märkte und Feste stattfinden. Am angrenzenden Hang der Basilika gibt es viele Sitzgelegenheiten (Steinstufen, Holzbänke usw.). Dort sitzen die Menschen oft, um etwas auszuruhen, zu essen oder die Sonne zu genießen. Wir möchten die mit Texten bedruckten Sitzkissen an diese Orte legen. Dadurch sollen die Menschen kurze Nach- und Umdenkimpulse bekommen. Sie kommen vielleicht auch mit dem Sitznachbarn ins Gespräch über den Text. Vielleicht wird dadurch auch ihr Interesse an weiterführenden Formaten der City-Seelsorge geweckt Die Sitzkissen könnten auch auf Bänken in der Fußgängerzone verteilt werden. Am Abend werden sie wieder eingesammelt.</p>	<p>Wieviele Menschen durch die Kissen mit uns in Kontakt treten wird sich durch eine längerfristige Erfahrung zeigen.</p>		Pfr. Rauch Thomas Häntsches Hannes

Innovationsfonds – 69 abgeschlossene Projekte von 115

Stand: Januar 2025



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
Jugendkirche Open Sky Kempten	Kempten	Jugendkirche on tour	<p>Alltägliche Orte mit spirituellem Inhalt füllen; an Themen interessierte Personen durch konkreter Orte in Verbindung mit Lebens- und Glaubensfragen bringen und darüber ins Gespräch kommen, in die Lebenswelt der Menschen eintauchen. Gottesdienste (keine Messen) an ungewohnten Orten mit Austausch, z.B. See, Müllverbrennungsanlage, Polizei/BW, nachts über der Stadt. Neuer und offenerer Blick auf Kirche und Gottesdienstformen; Aufbrechen von eingefahrenen Gottesdienstorten und -zeiten; Kirche an Orten, wo Menschen sowieso schon sind (z.B. am See); gesellschaftliche Themen (z.B. Bundeswehreinsatz für den Frieden) werden reflektiert und aus dem Glauben heraus gedeutet; verbunden unter dem Aspekt der Gemeinschaft, der durch das anschließende gemeinsame Essen zum Ausdruck</p>			Michaela Hertl



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
Kempton	Kempton	CONNECTED - ein Tag für Firmlinge des Dekanats Kempton	<p>CONNECTED - Firmlinge vernetzt</p> <ul style="list-style-type: none"> - große Gemeinschaft erleben - Stationen (Zeichen und Symbole der Firmung, Mein Name, Versöhnung, Christsein im Alltag etc.) - kreative Gestaltung in Workshops - Gottesdienst mit dem Firmspender - Party mit Musik <p>Firmlinge im Dekanat Kempton sollen nachhaltig in ihrem Christsein gestärkt werden, in dem sie sich als große Glaubensgemeinschaft erfahren</p> <p>Vernetzung der Firmlingsarbeit im Dekanat Event schaffen, das für einzelne Pfarreien vor Ort nicht möglich ist</p> <p>Kennenlernen von kirchl. Jugendgruppierungen, bei denen die Jugendlichen auch nach der Firmung Anschluss finden können.</p>			Marlene Weißenbach
PG Kempton-West	Kempton	Ausstellung "The hardest word" von Naho Matsuda	<p>Innovation:</p> <p>Auf dem Hintergrund schwindenden Interesses an unseren Angeboten wie Versöhnungsgottesdiensten, Beichtgespräche und Beichte soll "Entschuldigung und Versöhnung" wieder ein Thema werden, über das gesprochen und reflektiert wird. Menschen sollen zum Ausdruck bringen, was sie in Bezug auf dieses Thema von der Kirche brauchen. Die Relevanz des Themas lässt sich über die ermittelten Besucherzahlen und Gespräche, sowie die Ergebnisse aus den Workshops erkennen.</p>			Monika Schiller



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
PG Kempten Jugendstelle	Kempten	Nachhaltig auf dem Weg	Kirche lebt vor Ort und durch Beziehungsarbeit. Mit unseren geplanten Besuchen bei Jugend- und Ministrantengruppen möchten wir die jungen Menschen (neu) kennenlernen und ihnen in erster Linien erst einmal zuhören, was vor Ort gut läuft, wo evtl. Probleme auftreten, ob Hilfe bei ihrer Arbeit vor Ort benötigt wird. In einem weiteren Schritt können wir unsere Unterstützung anbieten, Beziehungen aufbauen und das Ehrenamt somit stärken! Mit einem modernen Fortbewegungsmittel, wie dem Lastenrad können wir vermehrt Interesse, gerade bei Jugendlichen wecken, haben eine gute Möglichkeit, die Besuche umweltfreundlich durchzuführen und dadurch auch eine Vorbildrolle zum Thema Umweltschutz einzunehmen.			Andrea Wild
Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Dießen	Landsberg	Münster-Café	Etablierung eines Münster-Cafés als Ort der Begegnung, zum Verweilen, Kauf fairer Produkte, geistlicher Literatur & der Seelsorge für Pfarrgemeinde, Wallfahrer- & Tourist/innen. <u>Innovation und Nachhaltigkeit:</u> Pilot- & Lernprojekt zur Bildung einer diözesanen Franchise-Unternehmens-Struktur & nachhaltige Kooperation mit Pfarrei/Kirchenstiftung. Verbindung Pfarrei & Tourismus Entfaltung weiterer pastoral-kirchlicher Nutzungspotentiale (Münster & Museum).			

Innovationsfonds – 69 abgeschlossene Projekte von 115

Stand: Januar 2025



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
Pfarrei Hl. Familie, Rott Kath. Kirchenstiftung	Landsberg	Raum für die Jugendarbeit	Umgestaltung eines leerstehenden Raumes für die Jugendarbeit	Es haben schon erste Veranstaltungen im Raum stattgefunden. Von der Kinderkirche, die den Raum mit Bodenbilder und Bibelgeschichten gefüllt hat, bis zu einem Teatag der Jugendgruppe „Jugend 2000“, bei dem sich junge Erwachsene getroffen haben um sich über den Glauben auszutauschen. Des Weiteren gab es bereits einen Handlettering Nachmittag, bei dem Karten gemalt wurden, die nach einem Gottesdienst verkauft wurden, um zusätzliche Spenden für den Unterhalt des Raumes zu akquirieren.		Bernadette Kemser
PG Vilgertshofen	Landsberg	"Kinderkirche to go"	Impulspakete zur Fastenzeit 2021 - ausgelegt in allen Kirchen der PG	Die Nachfrage war sehr groß bei den Kindern. Positive Rückmeldungen auch von den Eltern		Petra Lindner
PG Vilgertshofen	Landsberg	"Senioren-Post"	Impulspost zur Fastenzeit 2021 - verschickt an Senior/innen in Heimen	Positive Rückmeldungen.		Petra Lindner
PG Vilgertshofen	Landsberg	Ökumenischer Angebote-Flyer	verteilt in alle Haushalte der PG mit Angeboten zu: Kreuzweg in PG & Natur (2021) "Gott to Go" (Fasten-Impulse 2021) "Gott to Go" (Advents-Impulse 2020)	Es mussten sogar 120 Pakete nachkopiert werden, weil die Anfrage so groß war.		Petra Lindner
PG Seeg, Jugendgruppe „Focus on Jesus“	Marktobendorf	Digitalisierter Jugendraum	Digitalisierter Jugendraum: Beamer, Mischpult, Ipad, Kamera, Videomischpult, Headset, Mikros, u.Ä.	Live-Stream Jugendgottesdienst 70 Personen in der Kirche, aber 186 waren beim Live-Stream dabei. Weitere Ergebnisse werden erst in ein/ zwei Jahren zu sehen sein.		Hans Bertold
PG Füssen	Marktobendorf	Qualität sichern & entwickeln	Etablierung einer dauerhaften pastoralen Qualitätsentwicklung			

Innovationsfonds – 69 abgeschlossene Projekte von 115

Stand: Januar 2025



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
PG Füssen	Marktoberdorf	Klima-Aktions-Woche: verschiedene Aktivitäten	Klima-Aktions-Woche: verschiedene Aktivitäten			Frank Deuring
PG Füssen	Marktoberdorf	Innovative PG-Kommunikation	Ausarbeitung eines Umsetzungskonzeptes mit folgenden Zielen: Verbesserung der Kommunikation möglichst aller Pfarreiengemeinschaften in der Diözese Augsburg auf Basis des strategischen MDG-Konzepts. Entwicklung konkreter Unterstützungs- und Umsetzungsmöglichkeiten dafür Grundsätzlich: So viel Lokalität wie möglich, soviel zentrale Unterstützung wie nötig (Subsidiarität) Im Fokus steht, wie im MDG-Konzept beschrieben, die Persona „Christian“ aus dem adaptiv-pragmatischen Milieu			Petra Pfau



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
PG Seeg	Marktoberdorf	Focus on Jesus	<p>In der Pfarrei und darüber hinaus eine moderne und attraktive Kirche präsentieren. Dazu soll die Jugendgruppe einen Beitrag leisten und junge Menschen mehr in den Fokus rücken. Neue Jugendliche in der Pfarei für den Glauben begeistern und ihnen zu zeigen die Kirche geht mit der Zeit. Durch die Investitionen ist für einen größeren Zeitraum die professionelle Durchführung der Jugendgruppe gesichert. Ein hohes Maß an Nachhaltigkeit ist dadurch gewährleistet. Durch die Aufnahme von Vorträgen, geben wir den Jugendlichen die Möglichkeit, sich im Nachhinein noch weiter mit dem Thema auseinander zu setzen. Wir Jugendlichen haben die Möglichkeit einen Youtube Kanal mit Vorträgen über katholische Themen zu erreichen, um so eine attraktive und junge Kirche in den sozialen Netzwerken zu präsentieren. Durch die moderne Ausstattung des Jugendraums können junge Menschen ihre Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Medien lernen und auch so auf die Verkündigung des Glaubens anwenden.</p>	<p>Durch das Projekt haben wir die Erfahrung gemacht, dass wir neben den kirchlich sozialisierten Jugendlichen auch weitere Jugendliche erreichen, die bislang dem Glauben fernstanden. Mit unserem Digitalen Jugendraum und der erstellten Homepage und unseres Instagram-Accounts konnten wir uns als eine attraktive und moderne Kirche präsentieren, die technisch auf der Höhe der Zeit agiert ohne zentrale Inhalte unseres Glaubens auszusparen.</p>		Pius Berkoldt
Jugendstelle Memmingen	Memmingen, Mindelheim	Dezentraler Ministrantentag	Dezentraler Ministrantentag	700 Minis aus MM und MN haben erfahren, wie schön ihr Dienst und ihre Gemeinschaft ist. Das Konzept ist zu 100% kopierbar und kann überall adaptiert werden.	Materialien zu Veranstaltungen gibt es bei uns zum Ausleihen.	Isabel Anwander



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
Pfarrei Bad Wörishofen	Mindelheim	Ausstellung zu Sebastian Kneipp	Ausstellung zu Sebastian Kneipp Die Ausstellung schildert den Berufungsweg von Pfarrer Kneipp. Dieser beginnt mit der Taufe und endet mit der Priesterweihe. Jeder Besucher der Ausstellung wird durch Fragen aufgefordert, über seine eigene Berufung nachzudenken.	Zur Ausstellungseröffnung zeigte sich das mediale (Augsburgener Allgemeine, Instagram etc.) und kommunale Interesse.		Laura Kotonski, Pfarrer Andreas Hartmann
PG Mindelheim	Mindelheim	"Den geschützten Raum verlassen - Begegnung wagen"	Wir wollen eine bezeugende , einladende, lebensnahe und eine aufsuchende PG sein	Die einzelnen Maßnahmen hatten eine gewisse Signalwirkung. Deshalb musste unsere Informationsweitergabe über Newsletter und Homepage sowie auch in gedruckter Form und über die lokale Presse weiter ausgebaut werden. Sehr positiv waren die Rückmeldungen - unsere Gläubigen wie eher Kirchenferne sehen eine deutliche Verbesserung unserer Kommunikationswege		Andreas Straub, Erik Herrmann
PG Mindelheim	Mindelheim	Before I die	Sich Gedanken darüber machen, was man vor dem eigenen Tod noch machen möchte. Hierbei wurde eine große, mit Lach grundierte, dreiseitige Holzwand auf dem Kirchplatz aufgestellt. Die Menschen sollen sich aktiv mit sich selbst und ihren Wünschen auseinandersetzen.	Reflexion der Beteiligten über Leben und Tod; teilen der persönlichen Ziele und Sehnsüchte. Es hatten sich tiefgehende Gespräche entwickelt, die sonst nicht zustande kommen würden. Die Wand wurde fleißig genutzt und es kamen durchgehend positive Rückmeldungen.	Die Wand kann andere Interessenten/ Vereinigungen weiter verliehen werden.	Lisa Kiesel



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
PGR Bedernau	Mindelheim	Internationales Bedernauer Dorffest	<p>Zwanglose Begnung und Austausch von verschiedenen Generationen und Gruppen des Dorfes. Stärkung Dorfgemeinschaft, Begnung auf Augenhöhe im Dorf, Integration, gegenseitiges Kennenlernen. Eigens ins Leben gerufene Organisationsgruppe, örtliche Vereine, federführend ist der PGR. Kennenlernen, Schätzen der Anderen und Integration bisher nicht Integrierter. Intgerationsbeauftragten im PGR. Zusammenarbeit pastoraler (zugezogenen) Personen. Menschen vor Ort kommen (neu) in Kontakt mit der Pfarrei, Ansprechpersonen der Pfarrei werden bekannt, Angebote der Pfarrei werden beworben. Erfahrung gemeinsam etwas Füreinander genacht zu haben. Ungezwungener Kontakt der Menschen miteinander.</p> <p>Evaulierungsrunde nach dem Fest. Jährliche Wiederholung, Menschen unterschiedlicher Gruppen engagieren. Menschen lernen einander kennen.</p>	<p>Das Organisationsteam war freudig überrascht, dass so viele Kinder gekommen sind. Viele junge Familien abe auch Familien mit älteren Kindern oder Rentner, sprich es waren alle Altersgruppen vertreten. Auch das Angebot der Vereine war überwältigend. Jeder Verein im Dorf hat sich Gedanken über einen Beitrag gemacht, hat an den Vorbereitungstreffen teilgenommen und war beim Fest vertreten. Beeindruckend war die Rede von Tünde Maucher, die vor 20 Jahren gefühlt die erste Ausländerin im Ort war. Sie machte allen Einwanderern Mut, auf die Vereine zuzugehen und sich auf die Gemeinschaft einzulassen. Wir sind nicht allein und ich bin stolz, in einer solch tollen Dorfgemeinschaft zu leben, sagte sie und ermunterte dabei alle, den Vereinen beizutreten.</p>		Melanie Maucher
Pfaffenhausen	Mindelheim	Krippenausstellung 2023	<p>Aktion "Krippenausstellung 2023" - Pfaffenhausener Krippenweg mit Weihnachtskrippenallye für Kinder. Bessere Vernetzung o. g. Institutionen, Sensibilisierung für das Kulturgut Weihn.krippe sowie des bibl. Gescheh.</p>			Gerald Kraus
PG Schrobenhausen	Neuburg-Schrobenhausen	QE Prozess	QE Prozess			



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
Pastorale Mitarbeiter/innen	Neuburg-Schrobenhausen & Pfaffenhofen	Firmung "Dem Geist auf der Spur"	<p>Die Herstellung einer Internetseite zum Thema Firmung</p> <p>Die Internetseite wird eine zeitgemäße Darstellung der Kirche in der Welt der Jugendlichen sein. Sie trägt dazu bei, dass der Jugendliche einen neuen und vertieften Zugang zur Firmung findet. Die Internetseite eröffnet neue Perspektiven zur Firmung und lässt die Jugendlichen auf einer anderen Ebene in Kontakt treten.</p> <p>Das Projekt kann auf weitere Gebiete der Diözese ausgedehnt werden. Die Internetseite kann dauerhaft genutzt werden. Sie entlastet die Hauptamtlichen und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Ergänzung der Arbeit vor Ort.</p>			Johannes Baur, Angelika Stolz
PG Pfaffenhofen/Roth	Neu-Ulm	Qualität sichern & entwickeln	Etablierung einer dauerhaften pastoralen Qualitätsentwicklung			
PG Illertissen	Neu-Ulm	Kirchenanhänger	<p>Ein PKW Anhänger, mit dem man verschiedene Aktionen (Kinderspiel, Gottesdienst, Gesprächsangebot, Stadtviertelmission) in der PG unterwegs sein wollen und Kirche und Glaube zu den Menschen bringen. Der Anhänger soll die Möglichkeiten mit der christlichen Botschaft zu den Menschen zu gelangen wesentlich erweitern. In einer Größe, die problemlos von einem PKW gezogen werden kann, ist der Anhänger flexibel nutzbar, von seiner Fläche her aber als Bühnenwagen sehr geeignet.</p>	<p>An St. Martin 2022 kam der Anhänger zum ersten Mal als Bühne für das Martinsspiel zum Einsatz.</p> <p>Es waren ca. 600 Personen, Kinder und Erwachsene beteiligt. Es wurde auch ein OpenAir - Weihnachts-Musical aufgeführt, das sich an zwei öffentlichen Plätzen in der Stadt Illertissen abgespielt wurde. Sobald es wärmer wird, soll mit dem Anhänger auf dem wöchentlichen "Feierabend-Markt" immer montags auf dem Marktplatz sein, der ökumenische Kreuzweg der Jugend ist damit geplant und manches weitere.</p>	PKW-Anhänger zum ausleihen	Pfr. Dr. Andreas Specker



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
Pfarrei Holzheim	Neu-Ulm	Cafele mit Seele	In der Pfarrei Holzheim, eine kleine Landpfarrei in der Nähe Neu-Ulm soll im Pfarrheim (gegenüber von Rathaus und Spielplatz) ein Kirchencafe entstehen. Das Cafe wird rein ehrenamtlich geführt werden. Es soll ein Treffpunkt für alle Generationen werden mit sozialem und pastoralen Ansatz. Neben einem Gesprächsangebot soll ein niederschwelliger Kontakt zu Glaube und Kirche ermöglicht werden.	Das Cafele mit Seele wird generell gut angenommen und die Menschen sind sehr froh um dieses Angebot (zeigt sich auch am Trinkgeld und beim Verkauf von Gutscheinen). Im Schnitt kommen ca. 25-30 Personen. Es kommen Leute aus allen Generationen, gerade auch junge Frauen mit kleinen Kindern (Spielecke) und Menschen mit Behinderung. Regelmäßig kommen schwerpunktmäßig ältere, vor allem alleinstehende Personen (Da bildet sich fast ein Stammtisch)		Elisabeth Rueß
Illertissen	Neu-Ulm	Wiedererkennung von Klein bis Groß Durchgängiges Design von der Kinderkirche bis zum Pfarrbrief als Wiedererkennungsfaktor in allen Altersgruppen. Verbesserung von Wahrnehmung und Öffentlichkeitsarbeit	Von Kindern, Eltern und Großeltern sollen unsere Angebote durchgängig wiedererkannt und mit positiven Erfahrungen besetzt werden. Erkennen lässt sich das aus den Reaktionen, die wir auf unsere Öffentlichkeitsarbeit und von den Teilnehmer:innen bekommen. Die entstandenen Materialien für die Erstkommunionvorbereitung, Plakatvorlagen für Kinderkirche, Pfarrbrief, Kirchenmusik u.a. werden uns die nächsten Jahre begleiten und da wo sinnvoll weiter ausgebaut und angewendet werden. An den Reaktionen vor allem der Kinder, die an der Erstkommunionvorbereitung teilgenommen haben und intensiv mit dem Material gearbeitet haben. Sie animieren Eltern oder jüngere Geschwister und erkennen unsere Angebote bzw. deren Schlüsselfiguren leicht wieder			Dr. Andreas Specker



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
PG Altenstadt an der Iller	Neu-Ulm	Segensbüchlein der PG	Wir wollen aus dem Schatz der Segensgebete, die Mitglieder unserer PG kennen und Segensgebeten für wichtige Tage im Kirchenjahr ein Heft herausgeben und so das Thema Segen bewusst machen. Das Segensbüchlein wird mit dem Pfarrbrief an alle Haushalte verteilt. So kann man es auch mit Kindern, bei verschiedenen Gottesdiensten usw. verwenden.			Pfr. Thomas Kleinle
Illertissen	Neu-Ulm	Ostertruck mit Musical	Aufführung eines dreiteiligen Ostermusicals mit einem LKW als mobile Bühne. Die Kindermusicals sind inzwischen in der PG und darüber hinaus bekannt. Die verschiedenen Orte (Anhänger, Kollegskirche, Truck) ergeben dabei immer neue Möglichkeiten der Darstellung und Beteiligung.	Den Erfolg des Projektes kann auf Grund der Teilnehmerzahlen als groß einschätzen. Durch die aus dem Musical entstehenden Filme erreichen wir außerdem noch einmal Familien via Internet. Die Kinder und Erwachsenen, die sich aktiv beteiligt haben, waren total begeistert und werden auch bei den folgenden Projekten wieder dabei sein (für St. Martin und Weihnachten laufen schon wieder die Planungen; nächstes Jahr wird es ein Musical auf dem Truck im Sommer geben). Sowohl das Musical als auch der Truck entwickeln sich zu einer ‚Marke‘, die von den Menschen wahrgenommen und gekannt wird.		Pfr. Dr. Andreas Specker
Neu-Ulm	Neu-Ulm	GeistReich				Wolfgang Dirscherl



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
Pfarrei St. Josef der Arbeiter, Weidach, PG Durach-Sulzberg	Oberallgäu	Ansprechende Kirchenraum-Beleuchtung/Gestaltung	Menschen ansprechen durch farbliche Gestaltung (Beleuchtungstechnik) des Kirchenraumes bei u.a. folgenden Anlässen: Advent der Lichter, Adventsweg, Weihnachtskrippe, Krippenspiel an Hl. Abend, Ostermesse, Jahreskrippe, Konzerte, Ausstellungen	Mehr Besucher bei pastoralen und kulturellen Anlässen.		Herr Rudolf von Sybel
Sonthofen	Sonthofen	Digital Signage im City-Seelsorge Cafe	<p>Installation und Betreuung einer Digital Signage in der Basilika und evt. im City-Seelsorge Cafe. Inspiration und Information für kirchlich fernstehende bzw. suchende Menschen in der Stadt. In die Basilika kommen viele Touristen und im Cafe der City-Seelsorge gehen fußläufig viele Menschen vorbei. Auch am Residenzgarten treffen sich abends Leute zum Boulespielen oder Ausruhen, Entspannen, ... Durch die Digital-Signage möchten wir drei Dinge erreichen: 1. Wir wollen die City-Seelsorge vorstellen, 2. Wir möchten die Menschen über besondere Formate (Vorträge, Mediation, Kurse) der City-Seelsorge informieren. 3. Wir wollen für diese Menschen geistliche Impulse zur Lebensvertiefung visualisieren. Das Neue an dem Projekt ist, dass wir mit dem Medium vordergründig die Menschen außerhalb der Pfarrei erreichen wollen. Es soll eine Art niederschwellige Präsenz der City-Seelsorge sein. Durch die Digital Signage erhoffen wir eine breitere Zielgruppe zu erreichen und mit Menschen auch außerhalb unserer Veranstaltungen ins Gespräch zu</p>			Hannes Häntsch

Innovationsfonds – 69 abgeschlossene Projekte von 115

Stand: Januar 2025



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
Oberstaufen	Sonthofen	Ansprechende Kirchenbeleuchtung/Gestaltung	Menschen ansprechen durch farbliche Gestaltung (Beleuchtungstechnik). Durch das Projekt soll eine angenehme und stimmungsvolle Atmosphäre im Kirchenraum geschaffen werden			Andrea Wild
Pöcking	Starnberg	Erde für alle	50 Jahre nach dem aufrüttelnden Bericht "Die Grenzen des Wachstums" hat der Club of Rome ein neues Buch vorgelegt: "Earth for All. Ein Survivalguide für unseren Planeten." Ganz im Sinne der Enzyklika "Laudato si" von Papst Franziskus wird hier ein Genesungsprogramm für die gebeutelte Schöpfung vorgelegt: Nur mit einem faireren Umgang von uns Menschen untereinander lässt sich der Klimawandel noch stoppen. Konkret liefern die Wissenschaftler eine politische Gebrauchsanweisung für fünf wesentliche Handlungsfelder, in denen mit relativ kleinen Weichenstellungen große Veränderungen bewirkt werden können, etwa gegen die Armut im globalen Süden, gegen die wirtschaftliche Ungleichheit und für eine regenerative Landwirtschaft. Nach dem Motto "global denken, lokal			Christiane Buchner



Pfarrei, PG, Institution	Dekanat, Diözese	Projekt-Thema	Projektziele	Berichte/Erfolge	Material-Ausleih	Ansprechperson
Altenstadt	Weilheim-Schongau	Fastenexerziten zum Thema Bier	<p>Vorträge über die Spiritualität der verschiedenen Klöster (z.B. Roggenburg, Andechs) mit anschließender Verkostung des jeweiligen Klosterbieres (Fastenbier)</p> <p>Mitgeben eines Wochenimpulses durch das gelebte Vorbild der Klöster mit einem anschließenden gemeinsamen Austausch</p> <p>Die Fastenexerziten haben viele dazu angeregt, darüber zu sprechen. Es wurde sehr positiv aufgenommen, dass wir etwas neues versuchen und somit uns bemühen, auch neue Gruppen anzusprechen. Wir hoffen, so diese 100 Personen gut durch die Fastenzeit zu begleiten.</p>	<p>Die Treffen waren insgesamt ein voller Erfolg. Bei jedem Treffen sind ca. 70 bis 80 Teilnehmer gekommen, von den wir durchweg positive Rückmeldungen erhalten haben. Dabei stellten wir fest, dass gerade die Aufteilung in praktische Informationen rund um das Thema Bier und spirituelle Informationen rund um die Klöster als Gebäude, die Ordensgemeinschaft mit ihrer Geschichte und ihrer Spiritualität und dem Transfer in unsere aktuelle Situation sehr gut aufgenommen wurde.</p>		Pfr. Thomas Kleinle
Altenstadt	Weilheim-Schongau	Gottes Wort an ungewöhnlichen Orten	<p>Wortgottesdienste an verschiedenen Orten des Alltags feiern. Alltag und biblische Texte miteinander verknüpfen, darauf hören, was die Bibel uns sagen möchte. Die Aktion soll das Wort Gottes wieder verstärkt im Alltag verankern, Interesse wecken, wie aktuell die biblischen Texte sein können und die Gemeinschaft in der PG stärken. Durch die Besuche im Sommer soll durch eine Umfrage evaluiert werden, was hängen geblieben ist, was die Leute interessiert hat, warum sie kommen.</p>			Pfr. Thomas Kleinle